



## Modus Besondere Effekte

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	49
<b>Bildschirm besondere Effekte</b>	50
<b>Ikonen</b>	50
<b>Liste der Spezialeffekte</b>	51
<b>Bildung eines besondereffekts</b>	
• Anwahl des Effekts	52
• Die Stromkreise des ersten Effekts eingeben	52
• Die Überleitung voreinstellen	52
• Den Intensitäten Ein- und Ausblendzeiten zuordnen	53
• Die Dauer des Zyklus eingeben	53
• Den folgenden oder vorhergehenden Schritt anwählen	53
• einen Schritt zufügen	53
• einen angewählten Schritt aufheben	54
• Den angewählten Effekt visualisieren	54
• Einen angewählten Effekt löschen	54
• Alle Effekte löschen	54
<b>Visualisieren</b>	54

## Einleitung

Ihr TENOR bietet Ihnen die Möglichkeit 20 vorprogrammierte Effekte einzugeben, die Sie nur den gewünschten Stromkreisen zuzuordnen brauchen.

Die Liste dieser Effekte wird Ihnen in Gruppen von je 10 angezeigt, wenn Sie die Ikone MON anklicken. Um die darauffolgende Gruppe zu visualisieren, müssen Sie einmal anklicken, um die Liste zu verlassen zweimal anklicken.

Diese Liste enthält:

### Die Lauflichter

Ein Lauflicht besteht aus einer Anzahl von Schritten, höchstens 99, aber es ist immer nur ein einziger zu einem bestimmten Zeitpunkt wirksam.

In jedem Schritt können Sie die Gesamtheit der Stromkreise einbringen.

Das Lauflicht wird positiv genannt, wenn in dem betreffenden Schritt die Stromkreise leuchten, während die anderen gelöscht sind; im gegenteiligen Fall wird es negativ genannt.

Bei einem progressiven Lauflicht bewegt sich der Effekt regelmäßig vom ersten zum letzten Schritt und fängt dann wieder beim ersten an.

Bei einem Pendellauflicht hingegen bewegt sich der Effekt regelmäßig vom ersten zum letzten Schritt, läuft dann rückwärts bis zum ersten und so weiter.

### Füllicht

In einem Füllicht werden Schritte nacheinander den bereits bestehenden addiert oder abgezogen. Wie das Lauflicht, kann das Füllicht positiv oder negativ, progressiv oder schwingend sein.

### Gruppen

In drehenden Gruppen sind die Stromkreise gruppenweise aktiv, aber diese stehen alle auf 0 oder 100, während in hart-wellenden Gruppen die Welle die Stromkreisintensitäten ruckweise moduliert.

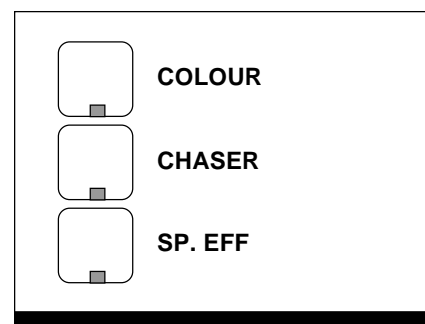
In den weich-wellenden Gruppen moduliert die Welle allmählich die Kreisintensitäten.

### Flackerlicht

Im Flackerlicht sind die Stromkreise willkürlich aktiv.

### Anwal Modus Besondere Effekte

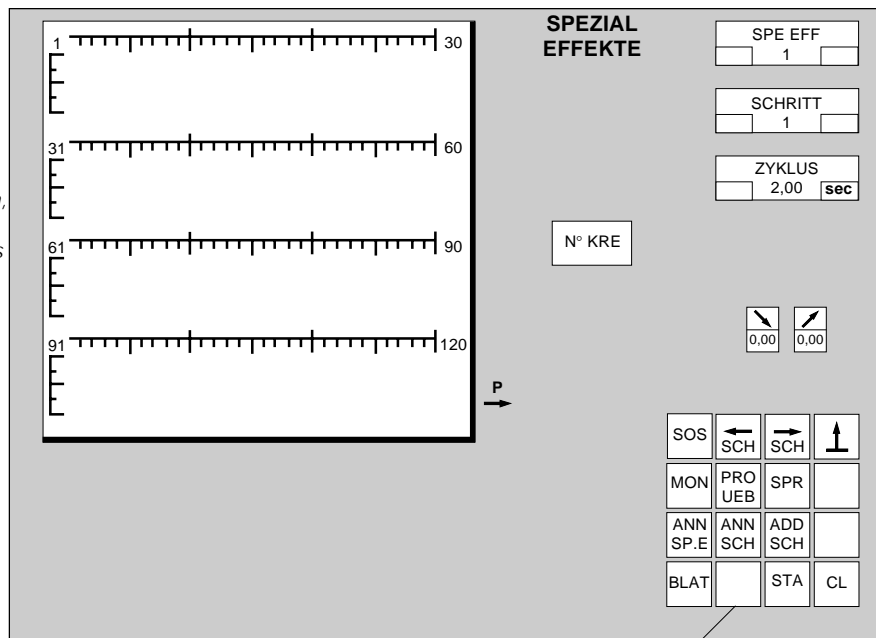
Die Taste "SP. EFF" betätigen.



## Bildschirm besondere Effekte

Anzeiger der angewählten Stromkreise.

Da die Stromkreise je Seite von 120 angezeigt werden, gibt ein "P" Zeichen an, ob es Stromkreise auf der nächsten Seite gibt.



Nr des angewählten Effekts

Nr des Schrittes  
Dauer des Zyklus

Abnehmende Zeit

Zunehmende Zeit

Ikonen

## Ikonen

	Hilfe für den Operator		Einen Schritt aufheben
	Liste der Effekte		Einen Schritt hinzufügen
	Aufheben eines Effekts		Start
	Visualisierung des Anzeigers der Stromkreise 121 - 240 und zurück		Annulierung einer Handlung
	Zurück zum vorhergehenden Schritt		Wiedergabe eines Effekt
	Zum nächsten Schritt gehen		
	Fließende Überleitung		
	Plötzliche Sequenz		

## Liste der Spezialeffekte

- 1 EINFACHES, GESTAFFELTES, POSITIVES LAUFLICHT  
Der Effekt bewegt sich regelmäßig vom ersten zum letzten Schritt, um dann beim ersten wieder anzufangen. Vor dem Start sind alle Stromkreise ausgeschaltet.
- 2 EINFACHES, GESTAFFELTES, NEGATIVES LAUFLICHT  
Der Effekt bewegt sich regelmäßig vom ersten zum letzten Schritt, um dann beim ersten wieder anzufangen. Vor dem Start sind alle Stromkreise eingeschaltet.
- 3 EINFACHES, GESTAFFELTES AUDIO-LICHT  
Der Effekt bewegt sich regelmäßig vom ersten zum letzten Schritt, um dann beim ersten wieder anzufangen. Die Bewegungsgeschwindigkeit des Effekts wird durch die Tonhöhe eines Audiosignals erhöht.
- 4 EINFACHES, POSITIVES PENDELLAUFLICHT  
Der Effekt bewegt sich regelmäßig vom ersten zum letzten Schritt, um dann rückwärts zum ersten zurückzukehren. Vor dem Start sind alle Stromkreise ausgeschaltet.
- 5 DOPPELTES, GESTAFFELTES, POSITIVES LAUFLICHT  
Der Effekt bewegt sich regelmäßig vom ersten zum letzten Schritt und gleichzeitig vom letzten zum ersten und fängt dann wieder neu an. Vor dem Start sind alle Stromkreise ausgeschaltet.
- 6 DOPPELTES, GESTAFFELTES, NEGATIVES LAUFLICHT  
Der Effekt bewegt sich regelmäßig vom ersten zum letzten Schritt und gleichzeitig vom letzten zum ersten. Vor dem Start sind alle Stromkreise eingeschaltet.
- 7 DOPPELTES, POSITIVES PENDELLAUFLICHT  
Der Effekt bewegt sich regelmäßig vom ersten zum letzten Schritt und gleichzeitig vom letzten zum ersten und kommt dann rückwärts zurück. Vor dem Start sind alle Stromkreise ausgeschaltet.
- 8 GESTAFFELTES, POSITIVES, FÜLLICHT  
Der Effekt bewegt sich regelmäßig vom ersten zum letzten Schritt, um dann beim ersten wieder anzufangen. Alle Stromkreise sind am Ende ausgeschaltet.
- 9 GESTAFFELTES, VOLLES PENDELLICHT  
Der Effekt bewegt sich regelmäßig vom ersten zum letzten Schritt, um dann rückwärts bis zum ersten zurückzukehren. Alle Stromkreise sind am Ende ausgeschaltet.
- 10 GESTAFFELTES, NEGATIVES, VOLLES LICHT  
Der Effekt bewegt sich regelmäßig vom ersten zum letzten Schritt, um dann beim ersten wieder anzufangen. Alle Stromkreise sind am Ende eingeschaltet.
- 11 GESTAFFELTES, VOLLES PENDELLICHT  
Der Effekt bewegt sich regelmäßig vom ersten zum letzten Schritt, um dann rückwärts bis zum ersten zurückzukehren. Alle Stromkreise sind am Ende ausgeschaltet.
- 12 VOLLES PENDELLICHT  
Der Effekt bewegt sich regelmäßig vom ersten zum letzten Schritt, um dann rückwärts bis zum ersten zurückzukehren. Alle Stromkreise sind am Ende eingeschaltet.
- 13 DREHENDE GRUPPE  
Gruppenweise Bewegung der Stromkreise. Alle Stromkreise sind am Ende ausgeschaltet.
- 14 SCHRITT FÜR SCHRITT WOGENDE GRUPPE  
Die Intensität der Stromkreise wird ruckweise geändert. Alle Stromkreise sind am Ende ausgeschaltet.
- 15 WEICHWOGENDE GRUPPE  
Die Intensität der Stromkreise wird allmählich geändert. Alle Stromkreise sind am Ende ausgeschaltet.
- 16 WOGENDE AUDIO-GRUPPE  
Ähnlich wie bei der drehenden Gruppe, nur hängt die Intensität des ersten Kreises von der Tonhöhe des Audiosignals ab, der sich die Intensitäten der folgenden Stromkreise angleichen, aber deren Einblendzeit sich um einen Schritt verzögert.
- 17 INDIVIDUELLES FLACKERLICHT  
Inmitten der Gruppe leuchten verschiedene Stromkreise auf 100% willkürlich auf.
- 18 GESTAFFELTES FLACKERLICHT  
Die Stromkreise gehen willkürlich an und aus.
- 19 GLOBALES FLACKERLICHT  
Alle Stromkreise einer Gruppe leuchten auf 100% willkürlich auf.
- 20 HELLES FLACKERLICHT  
Flammeneffekt.

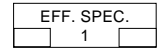
## Bildung eines besondereffekts

### Anwahl des Effekts

Wenn Sie einen Effekt anwählen möchten, betätigen Sie zweimal den Eingangsknopf zu diesem Modus, dann geben sie auf der numerischen Tastatur die Nummer des Effekts ein und bestätigen die Handlung, indem Sie die Taste "WIEDERGABE" betätigen

Sie kommen zum selben Ergebnis, indem Sie eine kombinierte Handlung Pult + Maus ausführen

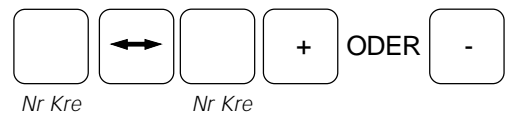
Die Nummer des angewählten Besonderen Effekts erscheint in der Ikone



### Die Stromkreise des ersten Effekts eingeben

Auf der numerischen Tastatur betätigen Sie die Taste(n), die mit der ersten gewünschten Stromkreisnummer übereinstimmt/stimmen, dann die Taste "<-->" und schließlich die Taste(n), die mit der letzten gewünschten Stromkreisnummer übereinstimmt/stimmen.

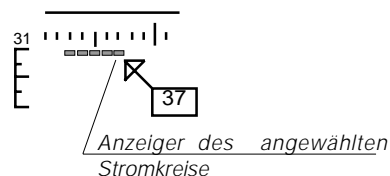
Betätigen Sie danach die Taste + oder die Taste - und wiederholen Sie den Anwahlbefehl für die nachfolgende Reihe von Stromkreisen, die sie abwählen möchten



ODER

Lassen Sie den Cursor an der Anwahllinie entlanglaufen; die Nummern der Stromkreise erscheinen nacheinander.

Drücken Sie die Maus, sobald die Nummer des ersten gewünschten Stromkreises erscheint. Ein Anzeiger des angewählten Stromkreises leuchtet auf. Halten Sie die Maustaste eingedrückt während sie den Cursor an der Anwahllinie entlanglaufen lassen. Lösen Sie die Taste, wenn die Nummer des letzten angewählten Stromkreises erscheint. Die Anzeiger leuchten.



Wiederholen Sie die Handlung, wenn Sie eine weitere Stromkreisgruppe anwählen möchten.

HINWEIS : siehe Kapitel 2 - Anwahl der Stromkreise

Wenn Sie Stromkreise abwählen möchten, genügt es, auf gleiche Weise wie für die angewählten Stromkreise zu verfahren

### Die Überleitung voreinstellen

Sie müssen jetzt entscheiden, ob die Überleitung von einem Schritt zum anderen hart oder mit Ein- und Ausblendzeiten, deren Intensitäten Sie bestimmen werden, erfolgen soll.

Wenn sie die harte Überleitung möchten, klicken Sie die Ikone «SPR» an

Wenn Sie die weiche Überleitung möchten, klicken Sie die Ikone «PRO UEB» an.

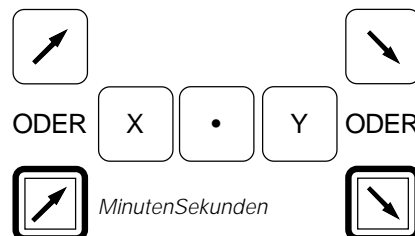


## Den Intensitäten Ein- und Ausblendzeiten zuordnen

Betätigen Sie die Taste oder klicken Sie die Ikone für die Einblendung an, dann geben Sie die Zeit in Minuten und/oder Sekunden ein (wie oben beschrieben); schließlich betätigen Sie die Taste oder klicken die Ikone für die Ausblendung an.

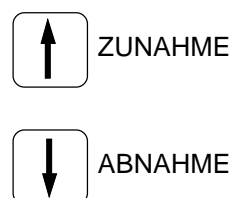
Wir verweisen Sie auf Kapitel 2, Abs. 8 für weitere Einzelheiten bezüglich Zeitzuordnung

Bildung eines Spezialeffekts



## Die Dauer des Zyklus eingeben

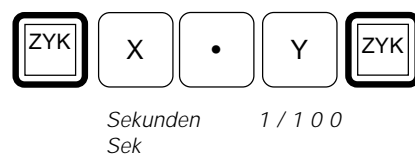
Sie müssen jetzt die Dauer des Zyklus Ihres Effekts genau bestimmen, d.h. den ganzen Zeitverlauf vom ersten bis zum letzten Schritt. Hierzu stehen Ihnen zwei Methoden zur Verfügung: entweder können Sie die Ein- und Ausblendtasten des Pults benutzen (siehe nebenstehend) oder Sie geben die Zeit durch untenstehende Handlungen direkt ein.



durch die Benutzung dieser Tasten schwankt der Wert, der in der Ikone «ZYK» auf dem Bildschirm erscheint.

Betätigen Sie auf dem Bildschirm die Ikone «ZYKLUS», dann geben Sie mittels der numerischen Tastatur die gesamte Dauer des Zyklus in Sekunden und 1/100 von Sekunden ein.

- Für eine Zeiteingabe in Sekunden tippen sie die Ziffer(n), dann einen Punkt
- Für eine Zeiteingabe in 1/100 tippen Sie lediglich die Ziffern
- Für eine Zeiteingabe in Sekunden und in 1/100 von Sek., tippen Sie die Ziffer(n) der Sekunden, dann einen Punkt und danach die Ziffern der 1/100 von Sek.



Bestätigen Sie die Reihenfolge, indem Sie nochmals die Ikone «ZYKLUS» anklicken.

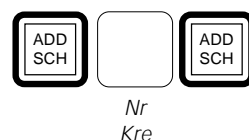
## Den folgenden oder vorhergehenden Schritt anwählen

Wenn Sie die Schritte eines angewählten Effekts visualisieren wollen, klicken Sie die nebenstehenden Ikonen an, die den Schritt abrufen, der dem angezeigten folgt oder vorhergeht.



## einen schritt zufügen

Mittels der Ikonen "--> PAS" und "<-- PAS" wählen Sie den Schritt an, nach welchem Sie einen Schritt zufügen möchten. Dann klicken Sie die Ikonen «AJO PAS», an, geben die Nummer des Stromkreises ein und bestätigen die Handlung, indem Sie nochmals die Ikone "AJO PAS" anklicken.



## einen angewählten schritt aufheben

Benutzen Sie die Tasten "--> SCH" und "<--" um sich AUF den aufzuhebenden Schritt zu stellen, klicken Sie danach die Ikone "ANN SCH" an.



## Den angewählten Effekt visualisieren

Wenn Sie einen Effekt angewählt haben, können Sie ihn durch Anklicken der Ikone «STA» visualisieren



## Einen angewählten Effekt löschen

Wenn Sie einen Effekt angewählt haben, können Sie ihn löschen, indem Sie zweimal die Ikone «ANN SP.E» anklicken



2 x

## Alle Effekte löschen

Wenn Sie alle Effekte löschen möchten, wählen Sie einen beliebigen an und klicken Sie fünfmal die Ikone «ANN SP.E» an.



5 x

## Visualisieren

Wenn sie die Ikone «MON» anklicken, visualisieren Sie die Liste der Effekte. Zuerst wird die Nr. des Effekts angezeigt, dann dessen Zyklusdauer, die Ein- und Ausblendzeit und schließlich, um welchen Effekt es sich handelt.



OU



SPEZIAL EFFEKTE			
N°	SCHRITTE	DURCHLAUF	ZEITEN
1	5	01,50	00,00
LAUFL. EINZ., PROGR. POSIT.			
WEITERBLAETTERN ABBRUCH		DRUECKE MAUS MODE ODER DRUECKE MAUS	